



CLUB-JOURNAL

FC Nordstern Basel 1901

1990/1

Postfach 1357, 4001 Basel

Postcheckkonto 40-4029-0 Hauptkasse
40-17555-7 Juniorenkasse

Adressenverzeichnis

Präsident:	Wilde Josef Paradiesstr. 46, 4125 Riehen	G 65 58 50 P 67 51 94
Juniorenpräsident:	Plattner Markus Mühlackerstr. 13/5, 4402 Frenkendorf	G 97 04 11 P 901 12 87
Sekretariat&Kassen:	Wilde Heidi Paradiesstr. 46, 4125 Riehen	67 51 94
TK-Chef&Trainer:	Corti Angelo c/o Sport Gerspach, Postf., 4001 Basel	G 25 38 99
TK-Sekretär:	Bertocchi Mario Offenburgerstr. 51, 4057 Basel	G 20 53 08 P 692 00 13/ 692 38 79
PR&Werbung:	Stöcklin Meinrad c/o Radio Raurach, 4410 Liestal	G 921 13 13 P 78 33 95
Präsident	Künzli Heinz	G 25 88 88
Supporter&Gönner:	Blauenstr. 1, 4127 Birsfelden	P 311 78 70
Club 99:	Fischer Stephan Glaserbergstr. 19, 4056 Basel	G 686 20 20
	Waldmann Andreas lic.iur. Gerbergasse 1, 4001 Basel	G 25 50 85
Platzkassier:	Meier Albert Horbургstr. 33, 4057 Basel	P 692 27 76
Veteranenobmann aktiv:	Hornung Helmut Bärenfelsstr. 6, D-7789 Grenzach-W.	G 069/24 14 776 P 069/24 54 04
Veteranenobmann passiv:	Hengler Hans Lehenmattstr. 55, 4052 Basel	P 312 29 60
Gen. Rankhof:	Wüthrich Felix Schleifenbergstr. 37, 4058 Basel	G 23 58 27 P 681 87 69
Aufgebotswesen Junioren/Veteranen/ 4. Liga	Vetrich Teddy Colmarerstr. 88a, 4056 Basel	G 696 30 72 P 302 52 83
Clubärzte:	Dr. Isler, Dr. Ott, Dr. Tschudin Praxis Hammer: Bläsiring 160	692 88 11
Platzwart Rankhof:	Kneubühl Peter Grenzacherstr. 351, 4058 Basel	692 20 04
Restaurant Rankhof:	Stadion Rankhof Grenzacherstr. 351, 4058 Basel	691 64 55



EIN SERVICE
VON **H+B**

Info-Tel

311 48 70

Für alle Informationen
rund um's Club-Geschehen!

Mo. - Fr.: ab 17⁰⁰ Uhr
Sa. + So: durchgehend

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung

Tag und Zeit Dienstag, den 20. März 1990, 20.00 Uhr

Ort Restaurant Stadion Rankhof
Grenzacherstr. 351

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 24.4.1990
3. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des TK-Chefs (1. + 2. Mannschaft)
 - c) des Juniorenobmannes
 - d) der Aktiv-Veteranen
4. Jahresrechnung 1989
5. Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag 1990
7. Budget 1990
8. Wahl eines Ersatz-Revisors
9. Mutationen/Ehrungen
10. Behandlung von Rekursen
11. Behandlung von Anträgen
12. Diverses

Gemäss Statuten müssen Anträge mindestens 5 Tage (Poststempel) vor der Generalversammlung mit eingeschriebenem Brief eingereicht werden.

Diese Einladung ist offiziell und ersetzt eine persönliche Einladung.

Der Präsident:



Josef Wilde



Generalagentur Grossbasel
Jürg Amrein, Generalagent
Aeschengraben 25, 4002 Basel
Telefon 061 285 88 77





Generalagentur Kleinbasel/Riehen
Bernhard Fröhlich, Generalagent
Claragraben 64, 4005 Basel
Telefon 061 692 33 22

Generalagentur Basel
für Firmen- und Kollektivversicherungen
A. C. Balthasar Simonius, Generalagent
Aeschengraben 25, 4002 Basel
Telefon 061 285 88 77

 **Basler**
Für alle Fälle

Sport Gerspach

Basels Spezialist in Sachen Sport

Sport Gerspach, Gerbergasse 71-75
 Hagnastr. 25, MuttENZ, Tel. 25 38 99

Jahresbericht 1990

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Jahresberichte zwingen den Verfasser immer wieder, ein verflissenes Jahr nochmals zu analysieren und die wichtigsten Merkmale schriftlich festzuhalten. Da wir jährlich 4 mal unser Clubjournal herausgeben, kann ich mich darauf beschränken, einige wichtige Punkte aus unserem Vereinsleben nochmals besonders zu erwähnen.

1. Mannschaft

Ungern denke ich an den Tag zurück, wo mir der Trainer der ersten Mannschaft mitteilte, dass er per sofort sein Amt als Trainer niederlege. Wenn ich daran denke wie es gewesen wäre, wenn der FC Nordstern den Trainer entlassen hätte... Schwamm darüber, denn diese nicht sehr feine Art der Problemlösung hat immerhin erreicht, dass das gesamte Kader unserer ersten Mannschaft in den folgenden Spielen bewiesen hat, dass in dieser Mannschaft wesentlich mehr steckt als die letzten verlorenen Spiele vermuten liessen. Ich habe schon an anderer Stelle Angelo Corti und Francesco Jenny für Ihren spontanen Einsatz gedankt. Für mich war eines der schönsten Erlebnisse während meiner ganzen Tätigkeit im FC Nordstern, dass alle den nicht gewollten Trainerwechsel dazu verwendet haben, spielerisch und kameradschaftlich einen gewaltigen Schritt vorwärts zu tun. Wenn auch die Rückrunde noch nicht abgeschlossen ist, so darf man schon heute mit Stolz feststellen, dass die erste Mannschaft die in sie gesetzten Erwartungen erfüllt hat.

2. Mannschaft

Ein Sorgenkind wird erwachsen; ungefähr so kann man die sehr guten Leistungen der 2. Mannschaft unter dem neuen Trainer F. Jenny umschreiben. Unser neuer Trainer hat es verstanden, aus einer wenig motivierten Crew eine schlagkräftige und kameradschaftlich starke Mannschaft zu bilden. Allen Spielern, die mitgeholfen haben, diesen schönen Erfolg zu verwirklichen möchte ich ganz speziell danken. Die zweite Mannschaft kann

sicher sein, dass wir alle gespannt die Aufstiegsspiele verfolgen und uns natürlich über jeden Erfolg dieser Hammertruppe freuen werden.

Veteranen

Spielerangel, ein wichtiges Problem unserer Elite-Veteranen-Mannschaft hat bewirkt, dass diese Mannschaft, die ja hauptsächlich aus Plausch spielt, einige Spiele unglücklich verloren hat. Aber da Veteranen neben den sportlichen Zielen auch die Kameradschaft und Freundschaft pflegen, so muss der Erfolg auf dem Fussballplatz nicht die gleiche Bedeutung haben wie bei den andern Aktivmannschaften. Ich hoffe, dass unter dem chronischen Spielerangel die Kameradschaft unserer Veteranen nicht leiden wird. Der Veteranenmannschaft wünsche ich von Herzen alles Gute und hoffe, dass wir auch in Zukunft auf diese wertvollen Mitgliedern unseres Verein zählen können.

Junioren

Unter der Führung unseres Juniorenpräsidenten Markus Plattner konnte die Juniorenbewegung im vergangenen Jahr um 20 Prozent vergrössert werden. Das Interesse, das Jugendliche wieder vermehrt unserem Verein entgegenbringen, beruht sicher auf der Tatsache, dass wir ohne Ausnahme sehr gute Juniorentrainer haben. Wenn auch der Einsatz für unsere Juniorenmannschaft sehr gross ist, so kann nie genug für diese wichtigste Abteilung in unserem Verein getan werden, denn unsere Junioren sind die Spieler unserer ersten Mannschaft von morgen. In diesem Zusammenhang möchte ich wieder einmal unmissverständlich darauf hinweisen, dass es auch in Zukunft die wichtigste Aufgabe unseres Vereins sein muss, unseren Nachwuchs so zu fördern, dass dieser später die Abgänge in unseren Aktivmannschaften ersetzen kann.

Finanzen

Früher ein Dauerbrenner bei Nordstern, heute immer noch ein Thema; aber die Gelder, die früher für die Schuldentilgung eingesetzt werden mussten, können heute für sinnvollere Aufgaben verwendet werden. Sie, liebe Nordsternler, können versichert sein, dass wir auch in Zukunft alles unternehmen werden, damit die bescheidenen Mittel die uns zur Verfügung stehen sparsam und richtig eingesetzt werden.

Rankhof

53 Aktive ca 100 Junioren betreiben in unserem Club Fussball. Alle diese Spieler opfern 2-3 Abende und jeweils am Wochenende noch ein zusätzlicher Halbtage um ihren Sport auszuüben. Leider sind die sanitären Anlagen - mit Ausnahme der Duschen, die in verdankenswerterweise von unserem Gönnerclub 99 neu erstellt wurden - in einem erbärmlichen Zustand. Umziehkabinen, Materialräume, Toilettenanlagen sind in einem solch schlechten Zustand, dass wir uns jedesmal vor unseren Gastmannschaften schämen müssen. Dass dieser Zustand so ist, können wir sicher nicht dem Sportamt anlasten, denn diese Amtstelle bemüht sich sehr, das Umfeld auf dem Rankhof zum Wohle unserer Spieler zu verbessern. Obwohl der FC Nordstern nur Benutzer der Sportanlagen ist, werden wir uns trotzdem im Laufe des Jahres 1990 damit befassen müssen, dass die verantwortlichen Stellen innerhalb unseres Gemeinwesen einsehen, dass etwas unternommen werden muss, um wenigstens die Toilettenanlagen und Umkleidekabinen den heutigen Hygieneanforderungen anzupassen.

Vorstand

Obwohl im vergangenen Jahr nur 3 Vorstandssitzungen durchgeführt wurden, haben alle Vorstandsmitglieder in Ihrem zugeordneten Ressort ein grosses Mass an Arbeiten erfüllt. Es ist erfreulich feststellen zu können, dass jedes Vorstandsmitglied sein Ressort selbständig betreut und an den ordentlichen Vorstandssitzungen über seine Aufgaben berichtet.

Dem Vorstand und ganz besonders meiner Frau, die innerhalb des FC Nordstern mehrere Doppelfunktionen ausführt, möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, denn es ist wesentlich einfacher einen Verein zu führen, wenn man die Gewissheit hat, dass die Kasse, die Protokolle, die An- und Abmeldungen, der Verkehr mit dem Sportamt, der Kontakt mit der Juniorenbewegung etc. immer sichergestellt ist.

Zum Schluss möchte ich noch darauf hinweisen, dass unser Vorstand immer noch Mitarbeiter sucht, die bereit sind die Ihnen zugewiesene Charge auch selbstständig auszuführen, denn Vorstandsmitglieder, die nur gute Ratschläge erteilen können, haben in der jetzigen Zusammensetzung unseres Vorstandes keinen Platz mehr.

Ihnen liebe Vereinsmitglieder wünsche ich alles Gute und hoffe, dass wir am Ende der Saison gemeinsam feststellen können, dass sich der Einsatz für unsere Mannschaften und unseren FC Nordstern gelohnt hat.

Basel, 23. Februar 1990

Der Präsident

S. Widen

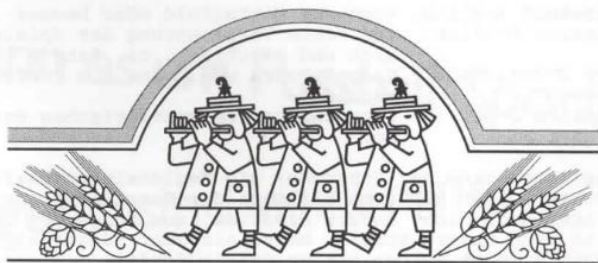


RESTAURANT LETZITURM

Samstag Ruhetag

Fam. Bracchi-Steiner

Tel. 061-41 39 43, Weidengasse 19, 4052 Basel



SPEZIALBIER HELL · BIÈRE SPECIALE BLONDE

Warteck Pic

BRAUEREI WARTECK BASEL BRASSERIE WARTECK

Jahresbericht des Juniorenpräsidenten

Zu Beginn der Saison mussten zwei neue Trainer gesucht werden, da Michel Lamon, welcher sehr gute Arbeit geleistet hat, aus beruflichen Gründen passen musste. Er steht uns aber als J&S Verantwortlicher weiterhin zur Verfügung. Patrick Messerli konnte nicht mehr weiter machen, da er in die RS musste. Die neuen Trainer wurden gefunden in der Person von Peter Krienbühl und Martin Koch für die D- resp. C-Junioren.

Beide neuen Trainer engagieren sich erfreulicherweise sehr für ihre Junioren und haben auch gleich noch vor Beginn der Saison den einwöchigen J&S Leiter I-Kurs besucht. Auch Marco Chiarelli wechselte auf eigenen Wunsch von den C- zu den B-Junioren, sowie das Trainergespann Hermann Blaser/Roger Iseli von den D- zu den E-Junioren. So hatten wir nur beim A-Elite eine Kontinuität mit der Person von Roland Weisskopf.

Zwar hatten wir auch zu Beginn dieser Saison, wie schon letzte Saison, etliche Probleme, indem wir zuwenig Spieler hatten in den Kategorien C, D und E. So mussten wir bei den ersten Spielen der Saison etliche noch nicht qualifizierte Spieler einsetzen um komplette Mannschaften stellen zu können. Deshalb verloren wir einige Spiele forfait, nachdem sie zuvor auf dem Spielfeld gewonnen wurden. Wir nahmen dies jedoch bewusst in Kauf um Buben spielen lassen zu können. Inzwischen haben wir aber rund 20 Prozent mehr Spieler als letztes Jahr und es stellt sich nun eher das Problem, dass einige schwächere Spieler nicht mehr zum Spielen kommen, da zuviele da sind. Dies zeigt doch auch ein wenig auf, dass Nordstern wieder an Image und Popularität gewonnen hat, verzeichnen die anderen Clubs doch praktisch durchwegs einen Rückgang an Spielern.

Jeder Trainer musste sich nach etwa der Hälfte der Vorrunde zu seiner Zielsetzung äussern:

Roland Weisskopf A-Elite: Vorderes Mittelfeld oder besser
Marco Chiarelli B-Elite: Indirekte Verbesserung der Spieler und zwar physisch und psychisch, ca. Rang 6
Martin Koch C-Regional: Rang 6 (wäre wohl ohne die Forfait-Niederlagen möglich)
Peter Krienbühl D-Reg.: Fortschritte im spielerischen Bereich
Hermann Blaser E: do.

Zu den Ranglisten nach der Vorrunde: die Regionalmannschaften C, D und E sind durchwegs in den hinteren Regionen der Ranglisten anzutreffen. Dies haben wir aber auch nicht anders erwartet, aus folgenden Gründen: im Durchschnitt sind unsere Spieler meist ein Jahr jünger als der Gegner - wie vorgängig erwähnt wurden einige Spiele forfait verloren - alle drei Mannschaften durch Zuzüge und Wechsel neu zusammengestellt. Doch darf man sagen, dass sowohl spielerisch wie auch Resultat mässig gegen Ende der Vorsaison Fortschritte unverkennbar waren. Auch ist die Moral und Begeisterung, vor allem bei den Kleinsten, ausgezeichnet.

Bei den A- und B-Elite-Mannschaften war das Ziel von Anfang an ganz klar: nicht absteigen. Beim B sieht es diesbezüglich auch recht gut aus, nehmen sie doch nach Startschwierigkeiten inzwischen einen Platz im Mittelfeld ein. Etwas schlechter sieht es beim A aus. Nach glänzendem Start (was für eine gute Vorbereitung spricht) gingen die folgenden Spiele knapp und zum Teil unglücklich verloren, so dass nun mit etwa vier anderen Mannschaften am Tabellenende gekrebst wird. Wir müssen daher grossen Wert auf eine gute Vorbereitung für die Rückrunde legen. Als diesem Grunde wurde auch ein Wochenende, Freitag bis Sonntag Ende Februar, als Trainingslager in Näfels geplant, wo auch zwei 4.Liga-Mannschaften als

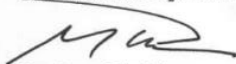
Trainingspartner zur Verfügung stehen würden. Allerdings sind die Kosten hierfür von ca. Fr. 2'000.-- durch den Club 99 und den Verein gesichert.

Alle Mannschaften werden in den Monaten Januar und Februar Hallenturniere bestreiten, was vor allem eine zusätzliche Motivation ist, um auch während der Winterpause voll zu trainieren. Ab Februar kann dann wieder im Freien trainiert werden. Die A-Junioren nehmen wieder in Pforzheim und die E-Junioren in Moosburg bei München an Turnieren teil.

Am traditionellen Weihnachtsfest der Juniorenabteilung durfte jeder Spieler einen super Trainingsanzug in Empfang nehmen mit der Auflage, mindestens noch eine Saison beim FC Nordstern zu bleiben, sonst muss er den Anzug zurückgeben.

Die wiedergewonnene Attraktivität des FC Nordstern hat sich erst kürzlich wieder gezeigt, als sich bei H. Wilde ein neuer Sponsor für eine Juniorenmannschaft für die nächste Saison gemeldet hat. Herzlichen Dank.

Der Juniorenpräsident:



Markus Plattner

Wenn es um Fussball-Sport
geht, sind wir immer
hart am Ball!



kostsport

Freie Strasse 51, 4001 Basel

Telefon 061 25 22 55



Betriebsrechnung 1989

=====

EINNAHMEN

<u>Ertrag aus Heimspielen</u>	Fr.	7'082.60
<u>Beiträge</u>		
Mitgliederbeiträge	Fr.	11'090.--
Gönnervereinigung & Supporter	Fr.	12'240.--
Club 99	Fr.	24'000.--
Spenden	Fr.	17'817.70
<u>Uebrige Erträge</u>		
Subventionen	Fr.	1'396.--
Werbung	Fr.	7'500.--
Club Journal	Fr.	1'726.20
Grümpeli inkl. Tombola	Fr.	26'525.--
Diverses, Zinsertrag	Fr.	1'096.70
	Fr.	110'474.20
		=====

AUSGABEN

Spielbetrieb 1. Mannschaft	Fr.	65'116.35
Gebühren, Abgaben, Bussen	Fr.	6'211.40
Schiedsrichter, Securitas etc.	Fr.	3'449.90
Drucksachen, Porti, PC- & Bankspesen	Fr.	2'109.50
Junioren	Aufwand	36'197.30
	Ertrag	18'125.20
Spielbetrieb 2. Mannschaft	Fr.	18'072.10
Veteranen	Fr.	6'867.70
Diverses	Fr.	925.--
	Fr.	761.50
	Fr.	103'513.45
		=====

REKAPITULATION

Total Einnahmen	Fr.	110'474.20
Total Ausgaben	Fr.	103'513.45
Mehreinnahmen	Fr.	6'960.75
		=====

Bilanz per 31. Dezember 1989

=====

AKTIVEN

Kassen	Fr. 1'254.70
Postcheck: Hauptkasse	Fr. 1'646.73
Mitgliederkasse	Fr. 1'050.25
Juniorenkasse	Fr. 2'535.37
Grümpeli	Fr. 15.95
Banken: SBV/Junioren	Fr. 18'428.25
Kreditanstalt/Junioren	Fr. 904.70
GZB/ Grümpeli	Fr. 368.10
Debitoren	Fr. 18'929.60
Trans. Aktiven	Fr. 1'800.--
Souvenirs	Fr. 6'485.35
Warenbestand p.m.	Fr. 1.--
Mobilien p.m.	Fr. 1.--
	<u>Fr. 53'421.--</u>

=====

PASSIVEN

Kreditoren	Fr. 30'975.15
SFV KK	Fr. 1'333.10
FV NWS KK	Fr. 160.--
Trans. Passiven	Fr. 4'000.--
Kapital per 1.1.1989	Fr. 9'992.--
Mehreinnahmen 1989	<u>Fr. 6'960.75</u>
Kapital per 31.12.1989	<u>Fr. 16'952.75</u>
	<u>Fr. 53'421.--</u>

=====

Für die Richtigkeit:

FC NORDSTERN BASEL
der Kassier:

H. Wiede

Basel, den 6. Februar 1990
hw

Budget 1990

=====

	<u>2. Liga</u>	<u>1. Liga</u>
<u>EINNAHMEN</u>		
Ertrag aus Heimspielen	7'000.--	10'000.--
<u>Beiträge</u>		
Mitgliedereiträge	11'000.--	11'000.--
Gönnervereinigung & Supporter	10'000.--	10'000.--
Club 99	30'000.--	40'000.--
Spenden	10'000.--	10'000.--
<u>Uebrige Erträge</u>		
Werbung	15'000.--	25'000.--
Grümpeli	30'000.--	30'000.--
Diverses, Staatsbeiträge, Club Journal	3'000.--	5'000.--
	116'000.--	141'000.--
	=====	=====
<u>AUSGABEN</u>		
Spielbetrieb 1. Mannschaft	70'000.--	90'000.--
Gebühren, Abgaben, Bussen	6'000.--	10'000.--
Schiedsrichter, Securitas etc.	4'000.--	8'000.--
Drucksachen, Porti, PC- & Bankspesen	2'500.--	3'000.--
Junioren Mehraufwand	20'000.--	20'000.--
Spielbetrieb 2. Mannschaft	8'000.--	8'000.--
Diverses, Veteranen	1'500.--	1'500.--
	112'000.--	140'500.--
	=====	=====
<u>REKAPITULATION</u>		
Total Einnahmen	116'000.--	141'000.--
Total Ausgaben	112'000.--	140'500.--
Mehreinnahmen	4'000.--	500.--
	=====	=====

Basel, den 13. Februar 1990
hw

Interview mit E. Bai (Sportamt)

In den Räumlichkeiten des kantonalen Sportamtes und des Rathauses redet man seit Jahren von einer grossangelegten Renovation und gar über einen kompletten Um- und Neubau der Sportanlagen im Gebiet Rankhof/Satusgrund.

Uns interessiert natürlich, wie es um das ganze zur Zeit aussieht.

Meinrad Stöcklin unterhielt sich in diesem Zusammenhang mit Edi Bai, er ist Vorsteher des Sportamtes Baselstadt.

HERR BAI, WIE IST IM MOMENT DER STAND DER DINGE?

Im Moment wird eine Grobplanung gemacht, in welcher man versucht, alle Rand- und Rahmenbedingungen zu erfassen und Lösungen für die Probleme zu finden, welche bei jeder Feinplanung entstehen und gelöst werden müssen.

WIE SEHEN DIE PLÄNE KONKRET AUS?

Auf der Anlage, die aus den Anfängen dieses Jahrhunderts stammt, soll versucht werden, die bestehenden Teile, welche sich in schlechtem Zustand befinden, zu sanieren. Anbetrachts des Zustands der Tribüne, der Garderoben und zum Teil auch der Rasenfelder, sieht das Gesamtkonzept wie folgt aus:

- 4 Fussballfelder der Kategorie 2, das heisst 60 x 90 Meter
- 2 Fussballfelder der Kategorie 1, das sind 68 x 100 Meter

Im weiteren möchten wir ein Kunstrasenfeld, einen Tennenplatz und einen Leichtathletik-Kombiplatz für die Schulen erstellen, dazu sollen auch noch die 6 bestehenden Tennisplätze saniert werden.

WIE SIEHT ES IN BEZUG AUF DIE TRIBÜNE AUS?

Abgestuft auf die Bedürfnisse des Kantons soll wiederum ein kleine Stadion mit einer Gesamtzuschauerkapazität von rund 6000 Plätzen entstehen, davon 600 bis 800 Tribünenplätze.

WAS SOLL DAS GANZE KOSTEN?

Im jetzigen Moment ist man fleissig am rechnen, voraussichtlich soll das ganze Projekt auf zwischen 10 bis 12 Millionen Franken zu stehen kommen.

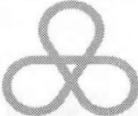
WENN WIRKLICH EINES TAGES GEBAUT WERDEN SOLLTE, WAS BEDEUTET DIES FÜR DIE BETROFFENEN VEREINE UND WEITEREN SPORTLER UND SPORTLERINNEN?

Für diese Sportler, welche jetzt schon im Gebiet Rankhof/Satusgrund beheimatet sind, entsteht mit Sicherheit eine massive Verbesserung der gesamten Infrastruktur, so werden zum Beispiel die Rasenspielfelder und die Beleuchtung den heutigen Bedürfnissen angepasst. Weil in unserer Stadt ganz einfach zu wenig Sportplätze vorhanden sind, liegt natürlich ein ganz grosses Problem in der Tatsache, dass nicht die ganze Anlage auf einmal saniert bzw. gebaut werden kann. Ich bin aber davon überzeugt, dass für die betroffenen Sportler die Rahmenbedingungen sehr schnell nach Beginn der Bauarbeiten verbessert werden und somit auch während dieser Zeit ohne allzugrosse Hindernisse trainiert und allgemein Sport getrieben werden kann.

HERR BAI, ICH DANKE IHNEN FÜR DIESES GESPRÄCH

Mit Edi Bai sprach Meinrad Stöcklin

**GZB, die Bank für alle
Sportfreunde.**

GZB  BCC

Genossenschaftliche Zentralbank
Aktiengesellschaft

Für Sport
Jelmoli

Claraplatz Das Beste für Sie.

Tel. 061/681 00 11 Das Warenhaus mit Gross-Parkhaus

Die Juniorenabteilung sagt danke

Die Liste der Sponsoren, die sich am Weihnachtsfest beteiligt haben, wird heute fortgesetzt. Herzlichen Dank allen Spendern:

Unbekannt für Musik

R. Zingg, Basel

Ciba-Geigy AG, Basel

E. Emminger, Basel

P. Buess, Basel, Rest. Erlengarten

F. Habegger, Basel

Gebr. Ziegler AG, Spenglerei, Sanitär, Basel

F. Wüthrich, Basel

M. Gremaud, Basel

A. Martin, Armierungen, Basel

E. Riner AG, Binningen

A. Mehri, Basel

R. Strübin, Basel

R. Triulzi, Aesch

R. Kellerhals, Basel

W. Schwalm, Basel

M. Lamou, Birsfelden

P. Nadig, Basel

M. Bertocchi, Basel

R. Kleeb, Arlesheim

E. Plüss, Basel

E. Wyss, Boningen

Gröflin-Liegenschaften, Basel

W. Monigatti AG, Bauunternehmung, Basel

A. Haering, Basel

T. Meier, Allschwil

W. Schwalm, Basel

Tapeten
Bodenbeläge
Teppiche

C. HEPP AG

Feldbergstrasse 80
4057 Basel
☎ (061) 691 05 00

Junioren E - Turnier in Moosburg bei München

Marco Wüthrich:

Gegen Real Bonau schoss ich das 1:0 was mich sehr erfreute, und die zahlreich erschienenen Zuschauer jubelten mir zu.

Dominique Trüssel:

Toll fand ich, dass wir bei privaten Familien untergebracht wurden und dadurch sehr viel Spass hatten.

Michael Trüssel:

Der Super-Ausflug nach Moosburg fand den krönenden Abschluss mit dem sensationellen 4. Rang hinter den Mannschaften wie Bayern München oder dem FC Innsbruck.

Michel Schweizer:

Das schönste Erlebnis für mich war das Spiel gegen Bayern München.

Mark Oberli:

Auf der Hinreise begleitete uns Kurt Felix und Paola, die uns auch Autogramme verteilten.

Fabian Nägeli:

Ich hatte Freude wieder einmal mit meinen Fussball-Freunden einen Ausflug zu machen.

Andreas Schwyter:

Ich fand es super, dass wir Fanartikel von Bayern München erhielten (Wimpel & Poster).

André Niedermann:

Ich freue mich, in einer so starken Mannschaft wie die E-Junioren des FCN Captain zu sein. Ich habe es gut gefunden, dass kein einziger Spieler eine 2. Minuten-Strafe erhielt.

Pascal Weibel:

Leider durfte der Trainer nicht mitspielen !!!

Enzo D'Amelio:

Ich finde es blöde, dass ich nicht mehr nach Moosburg gehen kann, weil ich nächstes Jahr bei den D-Junioren bin.

Jesse Tschumper:

Ich finde es toll, dass ich noch einmal nach Moosburg gehen kann. Schade, dass dich einen Penalty verschossen habe, sonst wären wir Dritter geworden.

Jan Bachmann:

Andreas und ich waren bei der Familie Spanier. Dort konnten wir tolle Computerspiele machen. Beim Penaltyschiessen hatte ich keine Chance, sonst wären wir vielleicht Dritter geworden.

MERZ

Elektrische Unternehmung

Bernhard Merz AG
Theaterstrasse 16
4051 Basel

061 - 22 33 75

Sepp Wilde (Präsident):

Es war ausgezeichnet, dass unsere E-Junioren von 11 Erwachsenen, meist Eltern, begleitet wurden. Der Abstecher nach München mit den Vätern wird noch lange im Hofbräuhaus zu rden geben.

Paul Tschopp (Vater von Marco):

Es war super, dass wir Eltern gemeinsam mit unseren Kindern nach Moosburg mitgefahren sind und 3 tolle Tage erleben durften. Die Führungskünste von Hans (Vater von Fabian) in München reichten gerade noch aus, um den Bahnhof nicht mehr zu finden

Alle E-Junioren, die teilgenommen haben:

Wir danken der 1. Mannschaft des FC Nordstern für die Finanzierung der Reise nach Moosburg.

Hermann Blaser (Trainer):

Zuerst möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken für diesen 3-tägigen Ausflug nach Moosburg bei München. Der vierte Platz meiner Mannschaft gehört sicher zum Höhepunkt dieses Wochenendes.

Heidi Wilde:

Ich bin stolz auf unsere E-Junioren, weil sie sich auf und vor allem auch neben dem Spielfeld vorbildlich verhalten haben. Danke



1. E-Jugend Turner 1990 in Moosburg a.d.

Veteranen - Vereinigung

VETERANENTREFF:

Donnerstag, 5. April 1990, ab 15.00 Uhr Restaurant Rankhof

Voranzeige: Donnerstag, 10. Mai 1990 Veteranen-Ausflug
Abfahrt 12.00 Uhr Gartenstr., Kosten Fr. 22.-- inkl.
Essen & Getränke
Anmeldung: H. Hengler Tel. 312 29 60

Folgende Veteranen feiern von Juni 1990 - Ende Dezember 1990 einen runden Geburtstag:

12. Juni	Schuhmacher Harry	60 Jahre
31. Juli	Nill Robert	65 Jahre
7. August	Gerber Ernst	75 Jahre
10. August	Meier Edwin	65 Jahre
12. August	Sedlmayer Max	70 Jahre
14. August	Rey Max	75 Jahre
23. August	Schenk Alfred	60 Jahre
8. November	Zingg Richard	60 Jahre
8. November	Mundwiler Ernst	65 Jahre
10. November	Klose Bruno	90 Jahre
15. November	Breh Oskar	70 Jahre
18. Dezember	Graf Eduard	85 Jahre
19. Dezember	Bucher Walter	60 Jahre
25. Dezember	Gerig Rolf	80 Jahre
31. Dezember	Stampfli Rolf	85 Jahre

Wir, wünschen allen viel Glück und Gesundheit

Am 6. Dezember 1989 feierte das Ehepaar Karl und Marie Weigl-Madorin goldene Hochzeit. Nachträglich wünschen wir alles Gute und Gesundheit

H. Hengler



SANITÄR - SPENGLEREI
HEIZUNG - LÜFTUNG

4057 Basel

Kleinhünigerstrasse 171

Tel. 061 / 65 05 65

Telefax 061 / 65 55 77

4123 Allschwil

Oberwilerstrasse 41

Tel. 061 / 63 92 90

Aus dem Clubgeschehen

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren recht herzlich zum

90. Geburtstag	Jakob Seehaus, Freimitglied
85. Geburtstag	Adolf Wagner, Freimitglied
85. Geburtstag	Karl Martin, Freimitglied

und wünschen alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

GESTORBEN

Wir trauern um

Peter Berger, Supporter

Fritz Hunziker, Passivmitglied

Edy Zuber, ehemaliger Aktiver

Den Hinterbliebenen entbieten wir unser herzliches Beileid.

AUSTRITTE

Peter Kneubühl, Grenzacherstr. 351, 4058 Basel
Johann Tschudin, Markircherstr. 50, 4055 Basel

GRÖFLIN

LIEGENSCHAFTEN



Verkauf
Verwaltungen
Schatzungen
Architekturabteilung



Totentanz 1 4051 Basel Tel. 061 25 77 30

gegr. 1949

FC Nordstern - Souvenirs



Kleber Fr. 2.--

Uebergabewimpel 260x350
Fr. 25.--

Velowimpel 155x275 mm
Fr. 10.--

Die Artikel können durch Einzahlung auf unser Postcheckkonto 40-4029-0 unter Angabe des gewünschten Artikels (es können auch mehrere sein) bestellt werden. Nach Eingang der Zahlung werden wir Ihnen die Artikel zustellen.

Der Verkaufserlös ist für unsere Junioren bestimmt.



Standard
(Autowimpel)
85 x 100 mm
Fr. 5.--



Schlüsselanhänger
Fr. 5.--

Einer für alle, alle für einen.

Heute möchte ich keinen neidischen Blick auf jene Clubs werfen, welche eine grössere Juniorenabteilung vorzeigen können als Nordstern im Augenblick. Im neuen Jahr und zum Saisonstart will ich probieren das Positive zu zeigen, wenn in einer Altersklasse nur eine Mannschaft spielt.

Es trifft zuerst den Trainer, der nicht wie im Aschenbrödelmärchen sagen kann: Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen. Da stehen ca. 16 Jugendliche vor ihm und alle werden gebraucht, resp. von allen wird viel verlangt. Sie kommen nicht wie bei einem Grossclub zu den Besseren oder den Schlechteren. Fürs Kind ist das bereits der erste, grosse Vorteil. Sie arbeiten im Training alle miteinander, profitieren voneinander, fluchen übereinander, werden eine Mannschaft. Und alle wollen sie gewinnen. Die Spieler sind Kinder und Persönlichkeiten. Doch sie erwartet keine zweite oder gar dritte Mannschaft, die ihre Hochs und Tiefs auffängt. Da heisst es: Alle Mann an Deck! Resp. aufs Fussballfeld! Entweder die ganze Mannschaft steigt aufwärts, oder alle müssen sich im umgekehrten Fall an der Nase nehmen. Auch dies für die Psyche ein wieterer Vorteil. Die Jungen erleben in der jeweiligen Altersklasse nicht das Abstempeln von gut und schlecht. Sie sitzen im gleichen Boot, müssen sich viel mehr mit dem Anderssein des Mitspielers auseinandersetzen. Die Spieler von Intermanschaften prägt unbewusst ein gewisser Stolz. Sie kennen z.B. ihre clubeigenen Regionalspieler kaum, wollen sich mit ihnen auch nicht auseinandersetzen. Umgekehrt träumen die Regionalen eine Fussballerjugend lang vom Trainer vielleicht "entdeckt" zu werden und bei den Inter zu spielen. Oft aber ein vergeblicher Traum. Also noch ein positiver Punkt, denn ein Nordsternler hat keine Zeit zum Träumen, da heisst es eben: Alle oder keiner. Und sind sie dann eines Tages junge Männer, haben Schule und Ausbildung bald hinter sich, dann können sie zeigen was aus ihnen geworden ist. Jetzt wird sich weisen, wie Geist und Körper zusammenspielen, was und wie die Entwicklungsjahre geprägt haben. Jetzt zählt nicht nur der Körper, sondern all jene Fähigkeiten im Leben was den einzelnen Menschen, seinen Charakter ausmacht. Jetzt sollten sie Beruf und Sport zu meistern wissen. Und da scheint die "Nordsternschule" nicht die schlechteste zu sein.

Guten Rückrundenstart wünscht allen Spielern

Ma-Werner

FC Nordstern
Souvenirverkauf
Postfach 1357
4001 Basel

B e s t e l l u n g

Bitte senden Sie mir

.... Expl. FCN-Badetuch/-tücher

zum Preise von Fr. 20.-- für Aktive
von Fr. 30.-- für Passivmitglieder

zuzüglich Versandkosten.

Basel, den Unterschrift:

.....

(Bei Junioren ist die Bestellung von Vater oder Mutter zu unterschreiben.)

Sanitas AG
4012 Basel
Kannenfeldstr. 22
Tel. 061 43 55 50

SANITAS
AUSSTELLUNGEN IN ZÜRICH BERN ST.GALLEN BASEL

AUSSTELLUNG
KÜCHEN
BÄDER
SANITÄR

KÜCHEN*
BÄDER*
SANITÄR*

* Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung, Kannenfeldstr. 22, Basel

Member-Club City Beach 55

Müllheimerstrasse 55
4057 Basel
Telefon 061/692 93 94

Hallenbad · Sauna · Massagen
Solarium · Bar · Unterhaltung

Unser Vereinsmasseur Flavio
samt seiner Crew verhilft Ihnen
wieder zu behaglichem

Wooooooooooooohlbefinden

CLUB-JOURNAL DES FC NORDSTERN

Auflage: 550 Stück
Redaktion: Meinrad Stöcklin
Verlags-Adresse: Postfach 1357
4001 Basel
Druck: Reprodruck Notegen
Bäumlihofstr. 394
4125 Riehen

OFFSETRUCK FÜR
GEHOBENE ANSPRI
CHE EINFARBIG UN
MEHRFARBIG BIS F
RMAY A2 SCHNELL
RUCK DAS VORTEIL
HAFT DRUCKVERF
HRENAB STRICHVO
RLAGEN EINFARBIG
CHWARZ FORMATE
A4 UNDA3 FALZEN
LLEN LOCHEN SCH
EIDENPERFORIEREN
ZUSAMMENTRAGE
N BINDEN REPROSR
ASTER STRICH BIS
NOTEGEN AG, Offset- und Schnell-
druck, Buchbinderer, Reprotech-
nik, Filmsatz, Bäumlihofstr. 394,
4125 Riehen. Telefon 061 49 45 51.
Neu in Pratteln, Zurlindenstrasse
21. Telefon 061 621 21 77. Unsere
Firma und unser Tätigkeitsbereich
sind grösser geworden. Dank der
neuen, grosszügig eingerichteten
Offsetdruckerei in Pratteln sind
wir jetzt in der Lage, Offsetarbeiten
für gehobene Ansprüche, Schnell-
druck, Buchbinderarbeiten, Re-
pro-Technik, Filmsatz zu interes-
santen Konditionen anzubieten.

NOTEGEN

AFFE DRUCKVERFA
MONTAGE FILMSAT

Unsere(n) Sponsoren ein herzliches
Dankeschööön

1. Mannschaft: Chiaravalle Maleratelier
Jurastr. 50, 4003 Basel
2. Mannschaft:
- A-Elite-Junioren: Rosental-Garage AG
Riehenstr. 163, 4058 Basel
- B-Inter II-Junioren: Schedle Coiffure
Riehenstr. 64, 4058 Basel
- C-Regional-Junioren: Bützberger+Stahlbau AG
Dreispietz, 4053 Basel
- D-Regional-Junioren: Monigatti Bauunternehmung
Greifengasse 23, 4058 Basel
- E-Regional-Junioren:
- Veteranen: Shipmar AG, Reedereivertretung
Marktgasse 6, 4051 Basel